

## 12.6 Cranielle Neuropathien

Cranielle Neuropathien sind eine häufige Krankheitsmanifestation der Lyme-Neuroborreliose. Die Problematik ist im Kapitel 3 bereits dargestellt. An dieser Stelle wird aus praktischen Erwägungen die Symptomatik der Hirnnervenläsionen bei Lyme-Neuroborreliose orientierend aufgegriffen.

Ohne erneut auf literarische Zusammenhänge einzugehen sei festgestellt, dass die Hirnnervenläsionen pathologisch-anatomisch einer Hirnstammencephalitis zuzuordnen sind oder aber Folge von Läsionen im peripheren Nervenverlauf darstellen.

### Symptomatik der Hirnnervenläsion bei Lyme-Neuroborreliose

I	Geruchsstörung
II	Visusveränderungen, Gesichtsfelddefizite
III, IV, VI	Augenmotilitätsstörungen
V	Gesichtsschmerzen sowie Zahn-/Kiefer- und Zungenschmerzen
VII	Gesichtslähmung, Ohrenscherzen, Geräuschempfindlichkeit, Geschmacksstörungen
VIII	Hörminderung, Schwindel, Tinnitus
IX	Gaumensegellähmung, Schluckstörungen, Halsschmerzen, Zungengrundschmerzen, Geschmacksstörungen
X	Gaumensegellähmung, Schluckstörungen, Heiserkeit (Recurrens-Parese), parasympathische Symptome (u.a. Änderungen der Herzfrequenz)
XI	Schulterheberschwäche
XII	Zungenbeweglichkeitsstörung, Phonationsstörung